

dorum scilicet castri Pouch et curiae Bresin^a) et villarum sex ad dictam curiam spectantium, nec non universorum bonorum, quae contra famosum virum dominum Henricum de Pack sitorum in districtu Molberch iusto contractu et rite emimus cum omnibus et praedictorum singulis pertinentiis et attenentiis et iuribus universis, adhibitis solempnitatibus consuetis ad haec requisitis. Actum et datum loco et tempore et testibus supradictis. Et ne alicui hominum temporibus posteris dubium de hoc oriatur aliquale, praesentem litteram sigillari nostro fecimus sigillo perenni seculorum tempore valituro.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem grossen Reitersiegel des Herzogs an einem Pergamentstreifen.

Ursinus Gesch. d. Domkirche S. 258.

a) Pouch und Prösa (Rösa?) an der Mulde zwischen Bitterfeld und Düben.

No. 409. 1333. 15. Juni.

Kunat, Walter (?) und Hans von Kincz verzichten zu Gunsten des Stifts auf Zschepa, Tuchemitz und Sedewitz.

Ich Kunat Walt von Kincz vnd Hannus von Kincz, Haken sune deme do got genade, bekennen an diseme offenem briue allin den, dy yn sein adir horen lezin, daz wir mit deme erbern herrin vnsem hern herin Witigin deme bischofe czu Misne vbir alle bruche vnd sachen di schzichin im en halb vnd vns ander halb sint gewest, gutlich vnd liplich sin berichtit in sulchir wiz, als hi nach stet beschriben, daz wir vns mit gutin willin vor czien vnd ym vnd sime gotshuse vf han gelazen Schzepe^a), Tuchemitz vnd Sedewitz^b), vnd waz do czu gehoret vnd wir do han gehabit. Daz dise rede stete vnd gancz werde gehalden, dez habe wir gegeben disen brif vor insigilt mit insigelen vnsir sweiger vor genanten. Dirre rede sint geschzuc di edelen vnd achperen lute her Heinrich von Colditz, her Vlrich von Colditz, her Wernher von Limpach, Hannus sin bruder, Vlrich von Kaldenburne, Hannus von Luczschon, Tamme von Schurnowe, Hildebrant von Gebeze vnd vil bidirbir andirre lute. Dirre brif ist gegeben czu Mogelin noch gotis geburte tusint jar drihundert jar in deme dri vnde driestin jare an sente Vitis tage.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit zwei Siegeln an Pergamentstreifen (S' Kvna . . de * Kynz und S' Johannis de . . .).

a) Gross- oder Kleinzschepa, Par. Lorenzkirch. b) Wüstungen, von welchen die letztere im vorigen Jahrhundert wieder mit einigen kleinen Häusern bebaut wurde: Marksiedlitz (Par. Streumen).

No. 410. 1333. 22. Sept.

Das Kloster zu Döbeln verkauft Zinsen zu Albrechtitz an die Vicarie der heil. Jacobus und Georg bei der Domkirche zu Meissen.

In nomine domini amen. Universis Christi fidelibus praesentes litteras inspecturis, nos Johannes praepositus, Elyzabet abbatissa, Katherina priorissa totusque con-